



Arbeitsvorhaben zu den Schwerpunkten 2014/2015

... entstanden in den verschiedenen Gremien der Schule

Arbeitsbereich: Die Projektzeit und der „Tag der offenen Tür“ am 23.10.2014 werden geplant, durchgeführt und ausgewertet.

| Vorhaben | verantwortlich | bearbeitet von... | Termin | Auswertung |
|---|--|----------------------|---------------------------|---|
| Konstituierung der Vorbereitungsgruppe: je ein/e VertreterIn pro Jahrgang, ElternvertreterInnen, SchülerInnen | Schulleitung | Schulleitung | nach den Osterferien 2014 | <i>Erste Sitzung fand am 15.05.14 statt mit Beteiligung aller Jahrgänge.</i> |
| Entwicklung des Konzeptes (Motto, Schwerpunkte, Plakat usw.) | K. P. Ifland Th. Hoßfeld | Vorbereitungsgr. | Mai 2014 | <i>Ausschreibung eines Schülerwettbewerbs zur Plakatgestaltung; Jahrgangsbezogene Projekte sollen präsentiert werden.</i> |
| Regelmäßige Treffen der Vorbereitungsgruppe zur Bearbeitung der verschiedenen Aufgaben | K. P. Ifland Th. Hoßfeld | Vorbereitungsgr. | bis zum Fest am 23.10.14 | <i>Treffen am 07.07., 23.07. + 24.09.</i> |
| Vermittlung in die Jahrgänge - Entwicklung der verschiedenen Jahrgangsaktivitäten | Jahrgangsv treterInnen, JgsLei tungen | Jgskonferenzen | vor den Sommerferien | <i>Alle Jahrgänge entwickeln Oberthemen mit jahrgangsübergreifenden oder klassenbezogenen Projekten.</i> |
| Vermittlung im Elternbeirat und Arbeitsbeginn der Organisationsgruppe zur Bewirtung | ElternvertreterInnen | Elternbeirat | Juni/Juli | <i>Intensive Beteiligung von ElternvertreterInnen in der Vorbereitungsgruppe sowie Orga der Bewirtung durch Eltern</i> |
| Projekttag zur konkreten Vor- und Nachbereitung | JgsLeitungen Schulleitung | Kollegium | 20.10.- 24.10.14 | <i>Verlauf in sehr angenehmer Atmosphäre – siehe Projektübersicht</i> |
| Auswertung der Vorbereitung und Durchführung des Festes | JgsLeitungen Schulleitung | Jahrgangskonferenzen | bis Ende November | <i>Erfolgt im Nov 2014 in Jahrgangsteams, Elternbeirat, mensaausschuss + in der JgsL-Konferenz</i> |



| Arbeitsbereich: Wir setzen beschlossene Veränderungen um und werten sie aus. | | | | |
|---|---|--|-------------------|---|
| Vorhaben | verantwortlich | bearbeitet von... | Termin | Auswertung |
| Wir setzen unsere beschlossene Veränderung des Tagesrasters um (1. Std. möglichst IL, MFZ 55 Min, 7.+ 8. Std. = 90 Min, WAG-Band 80 Min bis 16:00 Uhr) | Schulleitung | Schulgemeinde | Schuljahr 2014-15 | <i>Diskussionen in der GK am 09.12.14 und in der SK am 11.12.14: keine wirklich große Veränderung, aber machbar.</i> |
| Pro Jahrgang gibt es ein IL-Band, das besonders in den unteren Jahrgängen in der 1. Stunde liegt. | Schulleitung Th. Hoßfeld ¹⁾ A.Lüers-Stasch ¹⁾ | Kollegium | Schuljahr 2014-15 | <i>Im 1. Halbjahr in Jahrgang 7 nicht gut gelöst. Nachbesserung zum 2. Halbjahr. Daraus ergab sich folgendes Konzept: IL in 5/6 4stündig in der 1. Std., IL in 7/8 3stündig möglichst in der 1. Std., IL in 9/10 2stündig.</i> |
| Besonders die unteren Jge. entwickeln Konzepte für die IL-Stunden (Fordern und Fördern, Aufgaben, Struktur, Rituale usw.) und setzen diese um. Unterstützung im Rahmen der FÜNFGestaltungsaufgabe von Tim Trautmann | JgsLeitungen T. Trautmann | Jahrgangsteams | fortlaufend | <i>Start mit einer SchiLF Ende 2013-14 geleitet von T. Trautmann; Entwicklung von Jahrgangskonzepten mit Schwerpunkten: Jg. 5 – Sprachförderung, Jg. 6 – gezielte Förder- und Fördermaßnahmen, Jg. 7 – Förderung nach Diagnose.</i> |
| Für die Jge. 9 und 10 wird im Rahmen des Ganztags das verpflichtende Profillfach 2 (PF ₂) eingeführt mit einem inhaltlich herausfordernden Programm. | K. P. Ifland A. Heppner ³⁾ | Jgsteams 9 und 10 AngebotsleiterInnen | fortlaufend | <i>Insgesamt gute Annahme durch die SchülerInnen, viele PF2-Kurse sind erfolgreich verlaufen, andere wie z. B. der Computerkurs hätten mehr Anstrengungsbereitschaft der Schs. benötigt. Auswertung erfolgte durch den Ganztagskoordinator A. Heppner und der SL.</i> |
| Wir verbessern die Rhythmisierung des Schultages durch mehr Doppelstunden und sinnvolle Platzierung der unterschiedlichen Fächer. | SL, Th. Hoßfeld A.Lüers-Stasch ¹⁾ | Fach- und Jahrgangsteams | Schuljahr 2014-15 | <i>Umsetzung nicht einfach, da die Kopplungen unseres Stundenplans unveränderbare Setzungen mit sich bringen</i> |



| | | | | |
|---|---|-----------|-----------------------|---|
| Wir erproben ein weiteres Schuljahr die notenfreie Leistungsrückmeldung in den Jahrgängen 5 und 6 und beschließen nach Auswertung ein tragendes Konzept. | Th. Hoßfeld ²⁾ Fach-SprecherInnen JgsLeitungen | Kollegium | bis Mai 2015 | Weitere Erprobung mit positiver Bilanz, Konzept beschlossen in der GK am 30.06.15 |
| Wir diskutieren Möglichkeiten, die hohe Anzahl der Koppelungen und Vorab-Setzungen für den Stundenplan zu verringern und beschließen entsprechende Veränderungen. | Schulleitung | Kollegium | nach den Herbstferien | <ul style="list-style-type: none"> • Kunst und Musik wechseln in der Jahrgängen 6 bis 9 nur noch jährlich statt halbjährlich – Beschluss der SK vom 14.03.15 • Verstärkte Absprachen mit dem Rübekamp zur Setzung von Bändern – Sitzung am 03.12.14 • Äußere FL-Differenzierung mit 5 parallelen Kursen nur nach sorgfältiger Analyse der Kursgrößen |
| Wir werten die durchgehend äußere Fachleistungsdifferenzierung aus + modifizieren ggf. unser Konzept. | Th. Hoßfeld ²⁾ Fach-SprecherInnen | Kollegium | bis Ostern 2015 | FachsprecherKonferenz vom 19.03.15 bestätigt unser laufendes Konzept und beschließt die Fortsetzung. |

¹⁾ Stundenplanung ²⁾ Didaktische Leitung ³⁾ Ganztagskoordination

Arbeitsbereich: Wir entwickeln Unterricht und Lernen wirksam weiter.

| Vorhaben | verantwortlich | bearbeitet von... | Termin | Auswertung |
|---|--|-------------------|-------------|---|
| Intensivierung der Sprachförderung und Literalität in allen Fächern als Aufgabe aller Lehrkräfte | S. Akyol ¹⁾ S. Lohmann ¹⁾ Fach-SprecherInnen | Kollegium | fortlaufend | Viele Aspekte werden bereits bearbeitet. Aber über die Fachbereiche muss das Thema „Sprachsensibler Unterricht“ noch stärker ins Bewusstsein gebracht werden. Hilfreich ist auch die Arbeit mit den Sprachförderplänen. |
| Wir erweitern unser Handlungsspektrum in der Arbeit und im Unterricht mit zugewanderten Schülerinnen. | S. Lohmann ²⁾ JgsLeitungen | Kollegium | fortlaufend | Schriftliche Hinweise zur Teilnahme am Regelunterricht und deren Erläuterung von S. Lohmann am 07.10.14 |



| | | | | |
|--|---|--------------------------------------|----------------------------|--|
| <p>Mit Unterstützung der FÜNF-Gestaltungsaufgabe von S. Lohmann erweitern wir unser Lebens- und BO-Konzept um die besonderen Bedarfe der zugewanderten und sonderpädagogisch geförderten SchülerInnen.</p> | <p>S. Lohmann ²⁾ Fachbereich Sonderpäd</p> | <p>Kollegium</p> | <p>fortlaufend</p> | <p><i>Intensive Begleitung der zugewanderten SchülerInnen durch S. Lohmann, breite Info-Arbeit in den Jahrgängen 9 und 10, Elternabend mit den betroffenen Eltern durch S. Lohmann. Leider kann das bereits ausführlich geplante Herbstcamp nach Wegfall der Hauptfinanzierung nicht stattfinden.</i></p> |
| <p>Wir erarbeiten in einem Ausschuss weitere Möglichkeiten zum Ausbau der Herausforderungen für leistungsstarke SchülerInnen und beschließen Umsetzungen.</p> | <p>Schulleitung K. P. Ifland ³⁾</p> | <p>interessierte KollegInnen</p> | <p>bis Ostern 2015</p> | <p><i>Diskussionsforum „Fordern“ tagte am 10.03. und am 24.03.15:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fordern stärker in der Fokus nehmen im Regelunterricht</i> • <i>Verstärkte Teilnahme an Wettbewerben im Rahmen von Unterricht</i> • <i>Forderangebote parallel zum Unterricht (z. B. Mathepiraten) stärker vernetzen und abstimmen</i> • <i>Forderangebote nur durchführbar bei ausreichender Lehrerversorgung</i> |
| <p>Wir integrieren die genannten Aspekte in die Fortschreibung unseres Forder- und Förderkonzeptes</p> | <p>Schulleitung K. P. Ifland ³⁾</p> | <p>Kollegium</p> | <p>bis Mai 2015</p> | <p><i>Noch nicht erfolgt – muss ins nächste Schuljahr übertragen werden.</i></p> |
| <p>Wir entwickeln die Feedback-Kultur in unserer Schule weiter – mit Unterstützung der FÜNF-Gestaltungsaufgabe von K. Hütter.</p> | <p>K. Hütter Fach- SprecherInnen</p> | <p>Kollegium</p> | <p>fortlaufend</p> | <p><i>Einführende Päd. DB hat am 23.09.14 stattgefunden. Am 13.01.15 wurde dem Kollegium dann die strukturierte kolleg. Hospitation vorgestellt, die in 4 Jg. mit großer Unterstützung durch K. Hütter durchgeführt und ausgewertet wurde. Am 05.05.15 wurde in einer päd. DB die Bilanz und das Fazit vorgestellt mit Hinweisen auf Formen der Verstetigung fürs nächste Schuljahr.</i></p> |

¹⁾ SprachberaterIn ²⁾ Vorkurs-Klassenlehrerin ³⁾ ZuP-Leitung ⁴⁾ Administration



| <p>Wir beginnen mit der Nutzung der Lernplattform „Its Learning“ im Unterricht und mit SchülerInnen sowie für innerschulische Kommunikation und Information.</p> | <p>KP Meyer⁴⁾ P. Morgens- tern⁴⁾ Schul- leitung</p> | <p>Projektgruppe Kollegium</p> | <p>fortlaufend</p> | <p><i>Eine Projektgruppe arbeitet seit Juni 2014. Erste Workshops wurden von KP Meyer vor den Herbstferien durchgeführt. Rege Diskussion um ITS-Learning als Plattform für die innerschulische Kommunikation. Ein klarer GK-Beschluss vom 30.06.15 ermöglicht nun die abgesicherte Weiterarbeit. Einzelne Koll. nutzen ITS-L bereits erfolgreich mit Schs. im Unterricht.</i></p> |
|--|---|--|---------------------------------|---|
| <p>Arbeitsbereich: Elternarbeit und Schülerbeteiligung werden fortentwickelt.</p> | | | | |
| <p>Vorhaben</p> | <p>verantwortlich</p> | <p>bearbeitet von...</p> | <p>Termin</p> | <p>Auswertung</p> |
| <p>In den Jahrgängen werden Formen der Elternabende erprobt, die eine größere Beteiligung ermöglichen.</p> | <p>JgsLeitungen Elternvertre- terInnen</p> | <p>Jahrgangs- teams</p> | <p>im Schuljahr 2014-15</p> | <p><i>In den Jahrgängen 8, 9 und 10 zur Auswertung von Praktika und Englandaufenthalt mit Erfolg durchgeführt. In den anderen Jahrgängen wird noch nach günstigen Abläufen gesucht, zumal der Besuch der Elternabende recht rege ist.</i></p> |
| <p>Intensivierung der Tätigkeit der Schülervertretungen und der Schülerbeteiligung auf Schul-, Jahrgangs- und Klassenebene, regelmäßige Beteiligung bei allen Fragen der Schulentwicklung.</p> | <p>S. Tümkaya, S. Wellbrock, T. Aydogdu *</p> | <p>Klassenlehre- rInnen, Sozipäds</p> | <p>fortlaufend</p> | <p><i>Die Schülervertretung hat sich mit Änderungsanträgen der Gremien befasst und einen eigenen Änderungsantrag zur Handynutzung eingebracht, dem GK und SK in einem Punkt zugestimmt haben. Gute Mitarbeit der Schülervertreter in der SK. Ansonsten gibt es in diesem Bereich noch viel Erweiterungsmöglichkeit.</i></p> |
| <p>In Koop mit dem Lidicehaus wird ein Seminar für Klassen- und SchülersprecherInnen durchgeführt zum weiteren Ausbau der Schülervertretung.</p> | <p>S. Tümkaya, S. Wellbrock, T. Aydogdu *</p> | <p>Vertrauens- lehrerInnen und KL- LehrerInnen</p> | <p>fortlaufend</p> | <p>Hat stattgefunden – wann? Die SchülerInnen kamen motiviert wieder.</p> |

* VertrauenslehrerInnen

Die Arbeitsschwerpunkte „Entwicklung der neuen Leitungs- und Organisationsstruktur“, „Weiterentwicklung der Arbeit im Kooperationsverbund Bremer Westen“ und „Verantwortung für Gebäude und Gelände“ werden fortgesetzt.

M.Schümann,6.7.15